

Familienmandala

Diese Aktion ist eigentlich für draußen gedacht. Dazu geht ihr einfach gemeinsam raus und sucht euch im Wald oder im Park eine schöne Stelle für euer Familienkunstwerk. Bei ganz schlechtem Wetter oder wenn einer in der Familie krank ist, könnt ihr es auch drinnen machen.

Was ihr dazu braucht:

Draußen: Jeder sucht 4 Stöcke, die so lang sind, wie der eigene Unterarm vom kleinen Finger bis zum Ellbogen.

Drinnen: Wenn ihr keine Stöcke habt, rollt aus Zeitungspapier dünne (Papier)-Stöcke. Achtet darauf, dass sie so lang sind, wie euer Unterarm. Ihr könnt die Rollen mit Klebestreifen fixieren.

Und so wird's gemacht:

Jede/r nimmt einen Stock und hält ihn quer vor seinen Bauch. Jetzt rutscht ihr so nahe zusammen, dass ihr einen Kreis bildet. Irgendwann berühren sich eure Stöcke mit denen von euren Nebenleuten. Legt jetzt vorsichtig die Stöcke so auf den Boden, dass sie sich immer noch an den Enden berühren.

Nun nimmt jede/r seinen zweiten Stock und legt ihn von der rechten Stockspitze des ersten Stockes in die Mitte des Kreises. Achtet darauf, dass sich in der Mitte alle Stöcke treffen. Ihr habt nun einen Kreis mit so vielen Teilen, wie ihr Leute seid. (Bild 1)

Jetzt kann jede/r seine beiden letzten Stöcke nehmen und damit eine (Sternen)-Spitze an seinen ersten Stock legen. (Bild 2)

Nun geht es ans Gestalten. Sammelt alles, was es in eurem Wald oder auf eurer Wiese oder in eurem Park gibt: Tannenzapfen, kleine Stöcke, Steine, Moos, Blätter, Rinde, Gräser, ...

Füllt jedes Feld eures Familienmandalas mit etwas anderem aus. Helft euch gegenseitig, genug Material zu finden. (Bild 4+5)

Wenn ihr zu Hause seid, könnt ihr alles nehmen, was ihr im Kinderzimmer oder (wenn ihr eure Eltern fragt) in der Küche findet: Stifte, Bausteine, Kuscheltiere, Löffel, Tassen, ... (Bild 3)

